

kontakt

236. Ausgabe, 37. Jahrgang

April
Mai 2020



Alt-Katholische Kirchengemeinde
St. Katharina | Stuttgart

Kirche ist mehr als
Gottesdienstbesuch

Die Gemeinde gratuliert ganz herzlich zum Geburtstag



Wunder

beginnen dann,
wenn wir unseren

Träumen

mehr Energie geben
als unseren
Ängsten

Verfasser unbekannt

**Herzlichen Glückwunsch, gute Gesundheit
und viel Segen im neuen Lebensjahr!**

Zu unserem Bedauern können wir aufgrund der neuen Datenschutzbestimmungen bis auf Weiteres keine Geburtstage mehr veröffentlichen.

Titelbild: »Christus ist auferstanden« aus dem Kreuzweg der Kirche St. Barbara Wüstenrot-Neuhütten gemalt von Erstkommunikationskindern © Julia Schmierer

Das Rad und das Pünktlein

Während ich diesen Impuls schreibe, sitze ich morgens auf der Terrasse des Pfarrhauses, die Sonne scheint, der Himmel ist strahlendblau und die Vögel zwitschern. Von Ferne ertönt das gewohnte Rauschen der A8. Nichts deutet daraufhin, dass ich in Zeiten von Corona lebe.

Nichts?

Sobald ich den Fernseher oder das Radio anschalte, ins Internet gehe, meine Tageszeitung lese, mit Menschen rede, gibt es kein anderes Thema mehr. Beim Einkauf begegne ich Menschen mit Plastikhandschuhen und stehe verwundert vor leeren Regalen. Nur die übliche Frage der Kassiererin »Haben Sie eine Payback Karte?« erinnert mich an normale Zeiten. Oder an das, was ich bislang für normal hielt. Dazu gehört auch eine ältere Frau, die den jungen Mann an der Kasse anfährt: „Hen Sie koin Schichtkääs mee?“ Ich frage mich, ob wir im Moment keine anderen Probleme haben. Die Dame scheinbar nicht. Statt Schichtkäs, Schicht im Schacht?

Es scheint mir gerade so, als ob es einmal eine Zeit vor Corona gegeben hat. Eine neue Zeitrechnung hat begonnen: Heute ist Tag 5 nach Corona, nachdem unsere Synodalvertretung in einer Notstandsverordnung alle öffentlichen Gottesdienste und alle Veranstaltungen in unseren alt-katholischen Gemeinden bis auf weiteres untersagt hat. Ob wir gemeinsam Ostern feiern werden? Also analog, Hand in Hand wie früher?

Noch habe ich Hoffnung. Erste Überlegungen, wie wir Ostern digital begehen können, werden schon einmal angestellt. Überhaupt: unser Kirchenvorstand und einige Gemeindemitglieder sprudeln nur so vor Ideen, wie sie unseren Gemeindemitgliedern in dieser Zeit nahe sein können, besonders den Älteren und Alleinstehenden unter ihnen. Gottlob gibt es verschiedene digitale Angebote, auf die wir zurückgreifen können wie das Internet, Skype, YouTube usw. Und wir haben Fachleute in unserer Gemeinde, die wissen, wie wir diese Medien für unser Gemeindeleben einsetzen können. Ich sage Dankeschön.

Bei allem Überlegen sollen auf keinen Fall die unter uns vergessen werden, die kein Internet zuhause haben. Ein Telefon hat fast jede und jeder, und ganz bestimmt auch einen Briefkasten. Und wenn es gewünscht und erlaubt ist, komme ich sehr gerne zu einem Besuch bei ihnen vorbei.

Das Coronavirus erinnert mich an Aussagen und Deutungen aus dem Alten Testament, wonach Gott sein Volk immer wieder bestraft haben soll, weil es ihm nicht vertraut habe. So weit will ich nicht gehen! Gleichwohl zwingt mich dieses winzig kleine schreckliche Virus innezuhalten.

Oder darf ich sagen: Corona lädt mich dazu ein, mein Leben zu verlangsamen und neu zu überdenken. Hier kommt mir eine jüdische Erzählung in den Sinn, sie heißt: »Das Rad und das Pünktlein«

Rabbi Jizchak Meir erging sich einmal an einem Spätsommerabend mit seinem Enkel im Hof des Lehrhauses. Er begann zu reden: „Wenn einer Vorsteher wird, müssen alle nötigen Dinge da sein, ein Lehrhaus und Zimmer und Tische und Stühle, und einer wird Verwalter, und einer wird Diener und so fort. Und dann kommt der Böse Widersacher und reißt das innerste Pünktlein heraus, aber alles andere bleibt wie zuvor, und das Rad dreht sich weiter, nur das innerste Pünktlein fehlt.“ Der Rabbi hob die Stimme: »Aber Gott helfe uns: man darf's nicht geschehen lassen!« (Nach Martin Buber, Die Erzählungen der Chassidim, Zürich 1949, S. 830)

Ich frage mich: Wie sieht mein innerstes Pünktlein aus? Ist es noch da? Wer ist mir wichtig? Für was lohnt es sich zu leben? Wie halte ich es mit Gott? Und wie sieht Ihr innerstes Pünktlein aus, liebe Leser*in?

Ich wünsche Ihnen viel Kraft, Besonnenheit und Liebe in diesen Tagen. Und vor allem: Gottes schützende Hand. Bleibet gsond!



Christopher Frey

4 Ankündigungen

Einschränkungen durch die Vorkehrungen gegen die Ausbreitung des Corona-Virus

Liebe Schwestern, liebe Brüder, aufgrund der verstärkten Ausbreitung von COVID-19 treffen Staat und Gesellschaft derzeit verschiedene Maßnahmen, um diese Verbreitung einzuschränken. Fachleute weisen darauf hin, dass die nächsten vier bis fünf Wochen entscheidend sind für die Verlangsamung der Ausbreitung. Ziel ist es, auf diese Weise eine Überlastung des Gesundheitssystems zu vermeiden. Wie Sie den Medien sicherlich entnommen haben, wird seit einigen Tagen besonders auf die Verantwortung derer, die nicht zu den Risikogruppen gehören, für eben jene hingewiesen.

Die Synodalvertretung hat im Bewusstsein, dass wir auch als kleine Gemeinschaft unseren Beitrag leisten müssen und wollen, und in der Verantwortung für die Menschen, mit denen wir es zu tun haben, die folgende Notfallverordnung erlassen:

- Ab sofort werden alle öffentlichen Gottesdienste bis auf weiteres eingestellt.
- Alle Gemeindeveranstaltungen und Veranstaltungen alt-katholischer Verbände, Gremien und Kommissionen entfallen ab sofort. Das schließt Gemeindeversammlungen und Kirchenvorstandssitzungen ein, ebenso die Sakramentenkatechese
- Um die Menschen in dieser Krise nicht allein zu lassen, wird die Einzelseelsorge weiterhin aufrechterhalten.
- Wir finden neue Kommunikationswege für die geistliche Begleitung z.B. durch die online Veröffentlichung von Predigtgedanken auf der Gemeindehomepage.

- Beerdigungen können stattfinden, nur ohne die Feier der Eucharistie und unter Beachtung von Hygieneregeln (kein Händeschütteln etc.)
- Die Gemeinderäume werden nicht an Dritte vermietet.

Diese Regeln gelten ab sofort und gelten für die Dauer der Schulschließungen in Deutschland. Dies wird wahrscheinlich auch die Kar- und Ostertage einschließen.

Liebe Schwestern, liebe Brüder, wir alle in der Synodalvertretung sind uns bewusst, dass wir mit diesen Notfallmaßnahmen drastisch in das Leben unserer Kirche auf allen Ebenen eingreifen. Auf das Herzstück unseres Gemeindelebens, die Feier der sonntäglichen Eucharistie, und eventuell auf die Feier der Kar- und Ostertage zu verzichten, fällt nicht leicht.

Wir sagen oft, dass wir im Gebet verbunden sind. In den nächsten Wochen wird dies die Form sein, in der wir unser Kirchesein leben können.

Ihr
Bischof Matthias

(Auszug aus dem Brief von der Synodalvertretung mit der Notfallverordnung vom 13. März 2020)

Gemeinschaft trotz ausfallender Gottesdienste, Kirchencafé und Veranstaltungen:

Liebe Gemeindemitglieder, als Alt-Katholikinnen und Alt-Katholiken sind wir es gewohnt, nicht in großen Gemeinschaften zu leben. Jetzt ist durch den Wegfall der regelmäßigen Termine, noch mal weniger Gemeinschaft vor Ort möglich.

Das heißt, dass wir jetzt versuchen sollten die Möglichkeiten zu finden, die uns trotz Corona-Vorsorge noch bleiben, um Gemeinschaft zu leben.

Telefonkontakte unter Gemeindemitgliedern:

Wer gerne mal mit anderen Gemeindemitgliedern telefonieren und sich auszutauschen möchte, kann Name und Telefonnummer im Pfarramt hinterlegen und dort auch Telefonnummern anderer Gemeindemitglieder, die sich gemeldet haben, bekommen. Über diese Telefonkontakte könnten sich auch geistliche Impulse wie Wochenlosungen oder ähnliches verbreiten. Bitte melden unter: (07 11) - 74 88 38.

E-Mail-Newsletter:

Der E-Mailnewsletter der Gemeinde muss wieder neu aufgebaut werden. Wer E-Mails mit Neuigkeiten, Impulsen usw. bekommen möchte, schreibt eine E-Mail und bittet um Aufnahme in die Verteilerliste des Newsletters unter: stuttgart@alt-katholisch.de

Impulse, Predigten und Gedanken:

Damit nicht nur das gemeinschaftliche sondern auch das spirituelle Leben nicht zum Stillstand kommt, werden wir neue Wege der Verkün-

digung suchen. Diese werden wahrscheinlich moderne Medien sein. Da der Gemeindebrief nur alle zwei Monate erscheint ist er nicht das geeignete Medium dafür. Bitte prüfen Sie die Internetseite: www.alt-katholisch-stuttgart.de

Wer in Stuttgart wohnt und Spazierengehen kann, kann regelmäßig am Schaukasten der Kirche vorbeigucken. Hier werden neue Informationen und auch Impulse ausgehängt.

Wenn Sie sich für die Telefonkontakte gemeldet haben, können wir Sie auch auf dem Laufenden halten, vielleicht gibt es die Möglichkeit eine Telefonkette einzurichten. Aber keine Sorge, das Telefon wird sicherlich nicht ohne Unterlass klingeln.

Nachbarschaftshilfe:

Wer zu einer Risikogruppe gehört und sich besonders schützen will und daher nicht mehr selbst seine alltäglichen Erledigungen besorgen kann, sollte um Hilfe bitten. Wer Hilfe anbieten kann, sollte dies ebenfalls tun. Da wir eine sehr verstreut lebende Gemeinde sind, ist unwahrscheinlich neben Alt-Katholikinnen und Alt-Katholiken zu wohnen. Daher haben wir Vordrucke hinten im Heft angelegt, mit denen Sie sich bei Ihrer Nachbarschaft melden können.



© Doris Schug
In: Pfarrbriefservice.de

Gottesdienste

Aufgrund der Notfallverordnung fallen bei uns in St. Katharina und den Außenstandorten in der nächsten Zeit die gewohnten Gottesdienste aus. Daher finden Sie dieser Ausgabe von Kontakt auch keine Termine für April. Die Termine für Mai stehen unter dem Vorbehalt, dass die Epidemie bis dahin abgeklungen ist und die Notfallverordnung durch die Synodalvertretung wieder aufgehoben wurde.

Sie können sich wie folgt auf dem Laufenden halten. Bitte informieren Sie auch Gemeindemitglieder, von denen Sie wissen, dass sie keinen Internetzugang haben oder sich mit dem Internet schwertun. Danke!

Internetauftritt der Gemeinde: www.alt-katholisch-stuttgart.de

Internetauftritt des Bistums: www.neu.alt-katholisch.de

Donnerstag, 21. Mai 2020:

19:00 Uhr: Ökumenischer Abendmahlsgottesdienst zur Feier von Christi Himmelfahrt in der evangelischen Leonhardskirche Stuttgart

Pfingstsonntag, 31. Mai 2020:

11:15 Uhr: Festliche ökumenische Eucharistiefeier in Stuttgart

17:17 Uhr: Kathys Vesper

20:30 Uhr: Stuttgarter Pfingstnacht der offenen Kirchen

20:30 Uhr: Atme in mir, tanze in mir Heiliger Geist!

Atemübungen - Gebet - meditativer Tanz

22.00 Uhr: Lichtvesper

Pfingstmontag, 01. Juni 2020:

15:00 Uhr: Festliche Eucharistiefeier in Aalen

Gemeinde

Besuche des Pfarrers

Es ist mir wichtig, die Gemeindemitglieder, die nicht in die Kirche kommen können oder die sich über einen Besuch von mir freuen würden zu besuchen. Ich komme gerne zu Ihnen nach Hause, ins Krankenhaus oder telefoniere mit Ihnen. Bitte melden Sie sich, wenn Sie einen Besuch wünschen oder von jemandem wissen, der krank ist.

Ihr Pfarrer Christopher Sturm

Aus dem Kirchenvorstand (KV)

Der Kirchenvorstand hatte auf seiner Sitzung am 13. Februar 2020 eine umfangreiche Agenda. Zunächst einmal wurde Pfarrer Christopher Sturm als ordentliches und stimmberechtigtes Mitglied des KV begrüßt. Er ist dies von Amts wegen (SGO §47).

Die Liegenschaft Merkurstraße 24, also unser Pfarrhaus, beherrschte die Sitzung. Die Vakanz hatte Gelegenheit geboten, umfangreichere Arbeiten als nur die Verschönerung der Dienstwohnung des Pfarrers in Angriff zu nehmen. Das Haus ist rund 60 Jahre alt, und im Interesse der Werterhaltung oder Wertsteigerung wurde es gründlich renoviert und zum Teil restauriert.

Ein Wunsch bleibt noch offen: das Haus hat einen Außenanstrich bitter nötig.

Der KV beschloss die Neugestaltung des Pfarrgartens einschließlich Arbeiten an Stützmauern und am Straßenbelag, der durch Baumwurzeln



© Peter Weidemann
In: Pfarrbriefservice.de

zerstört worden war. Rund 27.000 Euro sind hier in die Hand zu nehmen, eine erschreckende Summe, aber, wenn man genauer hinschaut, ist sie nicht übertrieben.

Der KV blickte u. a. auf ein fruchtbares Treffen der Kirchenvorstände des Dekanats zurück und bereitete die nächste Gemeindeversammlung im März vor.

Schlussendlich wählte er einen Datenschutzbeauftragten für unsere Gemeinde. Freundlicherweise hatte sich der Datenschutzbeauftragte des Dekanats Eric Billam-Kreikemeier aus der Gemeinde Mannheim zur Verfügung gestellt. Er wurde einstimmig gewählt und damit zum Datenschutzbeauftragten unserer Gemeinde bestimmt.



Und nach jahrelangen Diskussionen beschloss der KV die Beschaffung eines Weihwasserbeckens. Mittlerweile ist es da und auch schon im Eingangsbereich der Kirche befestigt.

Dieter Schütz

Neues aus der Leonhardsvorstadt:

Das Amt für Stadtplanung und Wohnen der Stadt Stuttgart ist mit der Begleitung der Quartierentwicklung der Leonhardsvorstadt, an deren Rand sich unsere kleine Kirche befindet, beauftragt.

Im Hinblick auf die Internationale Bauausstellung im Jahr 2027 (iba27) soll sich einiges in Bohnenviertel und Leonhardsviertel tun. Der dafür notwendige Beteiligungsprozess ist bereits gestartet. Unserer Gemeinde ist nicht nur durch den Verein Leonhardsvorstadt darin vertreten, sondern wird, wie die evangelische Leonhardsgemeinde und die römisch-katholische Innenstadtgemeinde, selbstständig dazu eingeladen. Die Kirchen sind sich dabei einig und vertreten die gemein-

same Position, dass eine menschengerechte Weiterentwicklung der Stadt stattfinden muss. Den steigenden Kosten für Wohnraum, der Überhitzung der Städte, dem stetigen Schwund von sozialer Gemeinschaft, dem steigenden Lärm und den immer zunehmenden Verkehrsbelastungen muss etwas entgegengesetzt werden.

Im Februar hat das Stadtplanungsamt gegenüber verschiedenen fachlichen Gremien im Gemeinderat der Stadt Stuttgart erste Erkenntnisse zum anstehenden iba27-Prozess der Leonhardsvorstadt vorgestellt. Bei vielen kam regelrecht Begeisterung für die anstehenden Entwicklungen in der Leonhardsvorstadt auf, da klar wurde, dass hier wohl wirklich mal eine andere Herangehensweise an die Stadtentwicklung gewählt wurde.

Jetzt schon festgehaltene Eckpunkte sind: Neue Wohnformen und hohe Wohnqualitäten in verdichteten stadträumlichen Situationen, Klimaanpassung, Durchgrünung, nachhaltige und neue Mobilität, innovative und nachhaltige Bauweise, langfristiger Entzug des Grundstücks aus der Bodenspekulation.

Es bleibt spannend und es wird sich viel tun. Alle Gemeindemitglieder sind herzlich eingeladen mitzumachen.

Im März fand der schon dritte Nachbarschaftsbrunch statt und im Sommer wird das »Bunter-Beton-Festival« die Leonhardsvorstadt und das graue Parkhaus mit Musik und Aktionen beleben. Im Moment sind wir dabei einen Platz in der Leonhardsvorstadt zu finden, an dem die Wanderbaumallee für einen Monat Station machen kann. Dies sind Bäume und Hochbeete, die in mobilen Containern gepflanzt sind und begleitet von schönen Bänken dazu einladen, mal auszuprobieren, wie Straßen auch anders als nur zum Abstellen von Autos genutzt werden können.

Wer informativ und visuell auf dem Laufenden bleiben will:

www.instagram.com/leonhardsvorstadt_ev



Bibelteilen

Die sieben Schritte des Bibel-Teilens ist eine Methode, bei dem jede und jeder zu Wort kommen kann. Dabei wird das alltägliche Leben einbezogen, sodass die Ergebnisse nicht nur fromme Theorie bleiben. In der Regel sprechen wir über das Evangelium des darauffolgenden Sonntags. Wer diese Art des gemeinsamen Bibelgesprächs kennen lernen möchte, ist herzlich dazu eingeladen. Wir treffen uns einmal im Monat um 18.30 Uhr im Ökumenesaal. (s. Termine)

Pfarrer Christopher Sturm
Fon (07 11) 74 88 38
stuttgart@alt-katholisch.de



Kathy's Vesper

Ein Angebot für die Menschen auf der Straße. Einmal im Monat laden wir zu Gottesdienst und Abendessen in Kirche und Ökumenesaal ein. Die Vorbereitungsgruppe ist immer offen für weitere helfende Hände (bitte vorher Kontakt aufnehmen).

David Burke
kathysvesper@alt-katholisch-stuttgart.de



Frauengruppe

Die Termine der Frauengruppe werden derzeit von Mal zu Mal besprochen, aktuelle Termine bitte unter der Kontaktadresse erfragen.

Dirgis Wansor
frauengruppe@alt-katholisch-stuttgart.de



Kindergottesdienst

14-tägig, jeweils an Sonntagen der geraden Kalenderwochen. Über Einzelheiten informieren der Flyer »Auf geht's!« und die Seite »Kindergottesdienst« auf der Homepage der Gemeinde.

Kontakt:
familien@alt-katholisch-stuttgart.de



2 M

2 M steht für Meditation und Mahl. Es bietet die Möglichkeit, den Tag mit Meditationsübungen und Stille abzuschließen. Die Übungen sind in eine einfache Eucharistiefeier integriert. 2 M wird einmal im Monat an einem Dienstag um 18:30 Uhr in St. Katharina stattfinden. Der Dienstag wurde gewählt, damit auch mal eine Eucharistiefeier unter der Woche stattfindet. Die genauen Termine finden Sie im Kalender.

Pfarrer Christopher Sturm
Fon (07 11) 74 88 38
stuttgart@alt-katholisch.de



Religionsunterricht

Alt-Katholischer Religionsunterricht ist an den allgemein bildenden Schulen ordentliches Lehrfach. Unterrichtet wird nach den Bildungsstandards für alt-katholische Religionslehre im Land Baden-Württemberg. Im Schuljahr 2019/20 hat sich keine Religionsunterrichtsgruppe gebildet.

Pfarrer Christopher Sturm
Fon (07 11) 74 88 38
*stuttgart@
alt-katholisch.de*



Verein zur Förderung von Jugendlichen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten e.V.

Der Verein ist aus einem diakonischen Projekt der alt-kath. Kirchengemeinde entstanden und setzt sich für Jungs und junge Männer ein, die der Prostitution nachgehen.

Im Sinne christlicher Diakonie betreibt der Verein die Anlauf- und Beratungsstelle »Café Strich-Punkt« für Jungs, die anschaffen gehen, sowie die Online-Beratungsstelle »info4escorts«.

Neu: Projekt »Antihelden*«: Jungensensible Präventionsarbeit zu sexualisierter Gewalt und sexueller Bildung

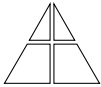
1. Vorsitzender: Lars Naumann

Bank:
IBAN: DE20 5206 0410 0000 4144 17
BIC: GENODEF1EK1

Internet: www.verein-jugendliche.de

Saskia Reichenecker und
Tom Fixemer
Geschäftsführung
Fon (0711) 5 53 26 47
*info@
verein-jugendliche.de*

www.antihelden.info



»Rettet die Katharinenkirche e.V.«

Förderverein zur Rettung und Erhaltung der Katharinenkirche Stuttgart
1. Vorsitzender: Priester Wolfgang Siebenpfeiffer, Anglikanische Gemeinde Stuttgart
Geschäftsstelle: Merkurstraße 24,
70565 Stuttgart

*stein.auf.stein@
alt-katholisch-stuttgart.de*

Bank:

Ev. Kreditgenossenschaft Kassel
IBAN: DE30 5206 0410 0000 4132 67
BIC: GENODEF1EK1

Internet:

www.rettet-die-katharinenkirche.de

**Der Gemeinde beigetreten sind:**

Regina und Alfred Nicklaus aus Stuttgart,
Anabela Nobre Schlezak aus Backnang,
Lutz Speidel-Flache und Frank Speidel aus Brackenheim,

Wir heißen sie in unserer Gemeinde herzlich willkommen und wünschen ihnen, dass sie bei uns Beheimatung und Impulse für ihr Glaubensleben finden. Herzlich willkommen!

Verstorben sind

Karl-Stephan Quadt, 74 Jahre – Stephan Quadt war Mitglied im Vorstand unseres Vereins zur Förderung von Jugendlichen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten e.V. Wir danken ihm herzlich für sein großes Engagement und wünschen seiner Familie Kraft und Trost!

Frau Rose Emilie Schubbe, geborene Beilharz aus Ostfildern-Nellingen im Alter von 90 Jahren

**Alt-Katholiken im Rundfunk**

Im SWR gibt es in den Monaten April und Mai keine Beiträge alt-katholischer Pfarrer*Innen. Wer aber auch mal neue Medien nutzen möchte, kann sich zum Beispiel auch bei Instagram private und offizielle alt-katholische Infos holen:

<https://www.instagram.com/ankerwacht/>
https://www.instagram.com/baj_deutschland/
<https://www.instagram.com/altkath.muenchen/>

Impressum

Herausgeber: Alt-Katholische Kirchengemeinde Stuttgart

Ausgabe: Nr. 236 · 37. Jahrgang

Redaktion: Michael Grieb (mg), Klaus Kohl (kk), Matthias von Wuthenau (mw)
 Dieter Schütz (ds), Christopher Sturm (cs)

Satz und Layout: Georg Birglechner(gb), Dieter Ruthardt (dr)

Kontakt: kontakt@alt-katholisch-stuttgart.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 27.03.2020

in Stuttgart

1. bis 4. Sonntag im Monat	10:00 Uhr Eucharistie
5. Sonntag im Monat	11:15 Uhr gemeinsam mit der Anglikanischen Gemeinde
Einmal im Monat dienstags freitags	18:00 Uhr 2 M (siehe Termine) 18:30 Uhr Lichtvesper

in Aalen

an den zweiten Feiertagen der Hochfeste und am 2. Sonntag im Oktober 15:00 Uhr

in Tübingen

2. Samstag im Monat 16:00 Uhr

Anglikanische Gemeinde**Gottesdienste in Stuttgart**

Sonntags um 11:15 Uhr

Am 5. Sonntag gemeinsam mit der Alt-Katholischen Gemeinde

Kontakt:

Chaplain Kara K. Werner

Fon (01 78) 5 10 97 09 · chaplain@stcatherines-stuttgart.de

Internet: www.stcatherines-stuttgart.de

Alt-Katholisches Pfarramt**Pfarrer****Christopher Sturm**

Merkurstr. 24
70565 Stuttgart (Rohr)
Fon (07 11) 74 88 38
Fax (07 11) 7 45 11 13
stuttgart@
alt-katholisch.de

Kirchenvorstand**Dieter Schütz**

70378 Stuttgart
Fon (0711) 12 85 93 16
Mobil: 01726771919
kivovo@
alt-katholisch-stuttgart.de

Klaus Juchart

71032 Böblingen

Dorothee Krippahl

70197 Stuttgart

Britta Langstein

71327 Waiblingen

Karin Pfeiffer

70372 Stuttgart

Matthias v. Wuthenau

70176 Stuttgart

Kontaktpersonen:**in Aalen**

Gertrud Zgraja
Fon 0157 5785 1860
aalen@
alt-katholisch-stuttgart.de

in Tübingen

Friedhold Klukas
Fon (0 74 71) 97 52 75
tuebingen@
alt-katholisch-stuttgart.de

Anschriften der Kirchen**Stuttgart**

Katharinenkirche und Ökumenesaal,
Katharinenplatz 5, Ecke Olgastraße,
Fon (07 11) 24 39 01

Tübingen

St. Michael,
Hechinger Straße 45

Aalen

Ev. Johanneskirche,
St.-Johann-Straße

Konto der Kirchengemeinde:**Ev. Kreditgenossenschaft eG**

IBAN: DE58 5206 0410 0000 4029 66
BIC: GENODEF1EK1

Internet:

alt-katholisch-stuttgart.de

Für die vielfältigen Aufgaben unserer Gemeinde erhielten wir in den Monaten Januar und Februar an

Kollekten:

Bischöflicher Hilfsfond	461,00 €
Diakonische Aufgaben der Gemeinde	227,08 €
Kinder- und Jugendarbeit	25,83 €
Opferstock	39,04 €
Kirchensanierung	446,25 €
Strom	78,67 €
Landessynodalrat	51,45 €
Schriftenstand	32,93 €
Gesamt	1362,25 €

Spenden:

Allgemein	2040,90 €
Seelsorgefahrten	30,00 €
Kinder- und Jugendarbeit	50,00 €
Kirchensanierung	15,34 €
Gemeindbrief Kontakt	20,00 €
Kollektenbons	50,00 €
Gesamt	2206,24 €

Herzlichen Dank allen, die zu diesen Ergebnissen beigetragen haben!

Aktuelles aus dem Familienkreis



Was ist eigentlich ein »Kamishibai«? Ein Kamishibai ist ein japanisches Erzähltheater, das wir im Kindergottesdienst zur Verkündigung der frohen Botschaft verwenden. Von außen betrachtet ist es ein kleiner Holzkasten mit zwei Flügeltüren. Werden diese

geöffnet, wird der Blick frei auf die bunten Bildtafeln im Inneren des Kastens. Begleitet von einem kindgerechten Text, der dazu vorgelesen oder frei erzählt wird, tauchen die Kinder ein in die biblische Geschichte, die die Bildtafeln erzählen. Danach sprechen die Kinder über die Geschichte und was ihnen sonst noch einfällt. Manchmal wird auch gesungen, gespielt, diskutiert, gemalt oder etwas Passendes zu den kirchlichen Festen gebastelt – z.B. in der Vorweihnachtszeit oder Palmwedel für Palmsonntag.

Die Kindergottesdienste finden in der Regel alle zwei Wochen an den Sonntagen der geraden Kalenderwochen statt. Kinder im Alter von einigen Monaten bis ca. 10 Jahren sind dabei im Ökumenesaal, während die übrige Gemeinde nebenan in der Kirche ebenfalls die Verkündigung hört.

Ein paar Mal im Jahr gestalten wir anstelle der Kindergottesdienste sogenannte Familiengottesdienste, Diese feiern alle (Groß und Klein) komplett gemeinsam in der Kirche und werden von einem Team vorbereitet. Die Familiengottesdienste sollen ganz bewusst nicht nur die Kinder, sondern die gesamte Gemeinde ansprechen. Aus diesem Grund würden wir

uns bei der Vorbereitung und Gestaltung dieser Gottesdienste sehr über kinderlose oder ältere Mitwirkende freuen. Auch Kindergottesdienste können von Gemeindemitgliedern, die Lust haben den Kindern das Evangelium nahezubringen, übernommen werden. Durch das Kamishibai ist dies sehr einfach und natürlich sind wir Eltern des Familienkreises gerne bei der Vorbereitung behilflich.

Wir freuen uns und sind dankbar für jede Unterstützung aus der Gemeinde. Sprecht uns einfach an!

Die nächsten Termine sind voraussichtlich: 3.5. (Kindergottesdienst), 31.5. (Kindergottesdienst).

Im Sommer ist angedacht erstmals auch in Tübingen einen Familiengottesdienst zu feiern.

Im Herbst ist ein Kinderbibeltag geplant.

Er ist endlich da!

Es war Samstag, der 25. Januar, 11 Uhr. Die Katharinenkirche war voll wie selten; einige mussten sogar stehen. Dann zogen ein: unser Bischof Dr. Matthias Ring, Dekan Bernd Panizzi, die Pfarrerinnen und Pfarrer des Dekanats und schließlich die Hauptperson des Tages, unser neuer Pfarrer Christopher Sturm.

Im Rahmen einer feierlichen Eucharistiefeier führten Bischof und Dekan ihn in sein Amt als hauptamtlichen Pfarrer der Gemeinde Stuttgart mit den Gottesdienststationen Aalen und Tübingen ein. Die eigentliche Amtseinführung war eine würdige Zeremonie, die natürlich eine stark juristische



Komponente hatte. Sogar das Protokoll der Wahlgemeindeversammlung musste wörtlich vorgelesen werden.

Der Bischof hatte das Evangelium des darauffolgenden Sonntags gewählt (Mt. 4, 12-23). Jesus beruft da die »Menschenfischer« Simon, genannt Petrus, und seinen Bruder Andreas. Als Jesus mit den beiden weitergeht, beruft er noch Jakobus, den Sohn des Zebedäus, und dessen Bruder Johannes.



Bischof Matthias deutete in seiner Ansprache die gehörten Worte weit aus und stellte dann die Bedeutung dieser Bibelstelle für das Amt des Ortspfarrers in den Mittelpunkt. Danach wurde im Ökumenesaal richtig gefeiert. Wer nicht dabei war, hat in der Tat etwas versäumt.

Ein halbes Jahr hatten wir auf Christopher Sturm warten müssen. Seit Joachim Pfützners Eintritt in den Ruhestand am 31. Juli 2019 waren wir geistlich gut versorgt. Vor allem mussten besonders die Mitglieder des Kirchenvorstands »den Betrieb am Laufen halten«. Durch den Priester i.E. Michael Weiße war ein Großteil der Sonntage mit Eucharistiefeiern abgedeckt, darüber hinaus auch die freitäglichen Lichtvespern und 2M. Nach dem 1. Januar 2020 war auch er weg.

Am 13. Oktober 2019 hatte eine außerordentliche Gemeindeversammlung den bisherigen Pfarrer von Offenbach und Aschaffenburg mit überzeugender Mehrheit zu unserem neuen Pfarrer gewählt. Bis zum 25. Januar dieses Jahres mussten wir dann warten. Pfarrer Christopher Sturm sprudelt über vor Ideen. Wir freuen uns über ihn. Herzlich willkommen!
Dieter Schütz

Mai 2020 (mit Vorbehalt)

Fr	01.05.2020 Stuttgart	Lichtvesper ENTFÄLLT
So	03.05.2020 Stuttgart	Wortgottesfeier 🕒10:00
Do	07.05.2020	Abendgottesdienst in der Leonhardskirche 🕒19:00
Fr	08.05.2020 Stuttgart	Lichtvesper ENTFÄLLT
Sa	09.05.2020 Tübingen	Eucharistiefeier 🕒16:00
So	10.05.2020 Stuttgart	Eucharistiefeier 🕒10:00
Mi	13.05.2020 Stuttgart	Vorstandssitzung des Vereins für Jugendliche 🕒19:00
Do	14.05.2020 Tübingen	Abendgottesdienst in der Leonhardskirche 🕒19:00

Mai 2020 (mit Vorbehalt)

Fr 15.05.2020
Stuttgart Lichtvesper
🕒 18:30

So 17.05.2020
Stuttgart Wort-Gottes-Feier
🕒 10:00

Mi 20.05.2020
Stuttgart Bibel-Teilen
🕒 18:30

Do 21.05.2020
Stuttgart Christi Himmelfahrt
Abendgottesdienst in der Leonhardskirche
🕒 19:00

Fr 22.05.2020
Stuttgart Lichtvesper
🕒 18:30

So 24.05.2020
Stuttgart Eucharistiefeier
🕒 10:00

Di 26.05.2020
Stuttgart 2M
🕒 18:30

Do 28.05.2020
Stuttgart Abendgottesdienst in der Leonhardskirche
🕒 19:00

Stuttgart Sitzung des Kirchenvorstands
🕒 19:00

Fr 29.05.2020
Stuttgart Lichtvesper
🕒 18:30

So 31.05.2020
Stuttgart Pfingstsonntag
Ökumenischer Gottesdienst
🕒 11:15

Stuttgart Kathys Vesper
🕒 17:17

Terminvorschau

01.06.2020 Pfingstmontag

11.06.2020 Fronleichnam

28.06.2020 Kathys Vesper

26.07.2020 Kathys Vesper

Liebe Nachbarschaft,

Gehören Sie zu einer durch die derzeitige Coronavirus-Epidemie gefährdeten Risikogruppe (hohes Alter, Immunschwäche, Vorerkrankungen) und daher daran gehindert ihre alltäglichen Erledigungen zu machen?

Ich möchte Ihnen helfen, gesund zu bleiben und greife Ihnen gerne unter die Arme.

Bitte melden Sie sich bei mir!

Das kann ich tun:

Name:

Telefon:

Liebe Nachbarschaft,

ich gehöre zu einer durch die derzeitige Coronavirus-Epidemie besonders gefährdeten Risikogruppe und bin aktuell daran gehindert meine alltäglichen Erledigungen zu machen.

Über Ihre Unterstützung dabei wäre ich sehr dankbar!

Dabei bräuchte ich Hilfe:

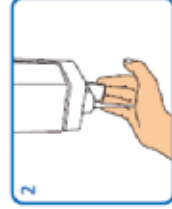
Name:

Telefon:

Richtiges Händewaschen - mit der richtigen Technik und einem Lied, geht es einfacher



1 Behuete mich Gott, ich vertraue dir.



2 Du zeigst mir den Weg zum Leben.



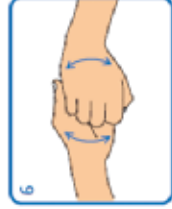
3 Bei dir ist Freude, Freude in Fuelle!



4 Behuete mich Gott, ich vertraue dir.



5 Du zeigst mir den Weg zum Leben.



6 Bei dir ist Freude, Freude in Fuelle!



7 Behuete mich Gott, ich vertraue dir.



8 Du zeigst mir den Weg zum Leben.



9 Bei dir ist Freude, Freude in Fuelle!



10 Behuete mich Gott, ich vertraue dir.



11 Du zeigst mir den Weg zum Leben.



12 Bei dir ist Freude, Freude in Fuelle!



13 Behuete mich Gott, ich vertraue dir.

Create your own
<https://washyourlyrics.com>

Adapted from National Health Service, who adapted from the World Health Organization Guidelines on Hand Hygiene in Health Care.
 Created under the Open Government License. See <http://www.nationalarchives.gov.uk/doc/open-government-licence/version/3/> for details